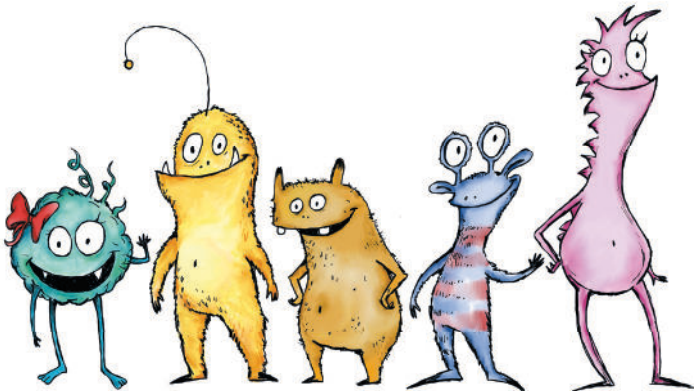


Das Lebenskompetenzprogramm für die Primarstufe.

Gemeinsam stark werden



www.gemeinsam-stark-werden.org

Gemeinsam stark werden

ist ein Unterrichtsprogramm zur Persönlichkeitsförderung von Kindern im Primarstufenalter (6-10 Jahre). Das Ziel des Programms ist die Stärkung jener Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Umsetzung

„Gemeinsam stark werden“ bietet eine Vielzahl von erlebnisorientierten Methoden zur Persönlichkeitsförderung: Kennenlernspiele, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Reflexionsübungen, kreatives Gestalten, Vertrauens- und Gemeinschaftsübungen, Redekreis, Entspannungsübungen, Handpuppenübungen, Bewegungsübungen, Lieder und Rhythmusübungen, Rollenspiele uvm.

Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und im Umgang mit digitalen Medien nachhaltig zu stärken, setzt „Gemeinsam stark werden“ gleichzeitig auf mehreren Ebenen an:

- Unterrichtsgestaltung: Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien
- Beziehungsgestaltung: Hinweise für eine persönlichkeitsfördernde Beziehung zwischen Lehrperson und Schulkind
- Einbindung der Erziehungsberechtigten bzw. des sozialen Umfelds

Schulzertifikat

Primarschulen haben die Möglichkeit, eine Zertifizierung zu erlangen, die sichtbar macht, dass der Förderung von Prävention und psychosozialer Gesundheit an der Schule ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird.

Zielsetzung

Als universelles Präventionsprogramm orientiert sich „Gemeinsam stark werden“ am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen. Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie sind die Hilfsmittel, mit denen wir Herausforderungen meistern und den Alltag erfolgreich bewältigen können.

Lebenskompetenzen

„Gemeinsam stark werden“ enthält 48 Lehreinheiten mit über 300 Übungen zur Förderung der folgenden personalen und sozialen Kompetenzen:

- Vertrauen
- Selbstwahrnehmung und Empathie
- Körpererleben und Umgang mit Stress
- Umgang mit Gefühlen
- Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit
- Umgang mit Vielfalt
- Selbstfürsorge und Gemeinschaftspflege
- Identitätsbildung
- Selbstbehauptung
- Wertschätzung
- kritisches und kreatives Denken
- Entscheidungs- und Problemlösefähigkeit
- Werteverwirklichung und Verantwortungsübernahme

Von der Unterstützung und Förderung in diesen Bereichen profitiert nicht nur das einzelne Kind, sondern auch die Klasse als Ganzes. So trägt die Umsetzung des Programms auch zu einer Verbesserung des Klassenklimas bei.

Fortbildung

Inhalte

Die Fortbildung zur Umsetzung von „Gemeinsam stark werden“ beinhaltet:

- die theoretische und praktische Vertiefung in die vier zentralen Themenkreise des Programms:
Wahrnehmung und Vertrauen
(Mit)Gefühl und Verbundenheit
Identität und Selbstwert
Werte und Verantwortung
- das theoretische und praktische Kennenlernen der Unterrichtsmaterialien sowie deren Anwendung im Schulalltag
- ein Einblick in die Materialien und Themen zum Umgang mit digitalen Medien und deren Einsatzmöglichkeiten
- die Didaktik von Lebenskompetenzvermittlung und komplexer Persönlichkeitsbildung
- die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung und ihrer Rückwirkung auf pädagogische Prozesse
- eine Einführung in die Onlineplattform „GSW-Portal“ und deren Zusatzmaterialien

Fortbildungsdauer

Die Fortbildung umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten und ein Reflexionstreffen (4 Unterrichtseinheiten). Termine nach Absprache.



Unterrichtsmaterial

Nach der Fortbildung erhalten die Lehrpersonen als Gesamtpaket:

- Zwei Mappen mit insgesamt 48 Lehreinheiten (gegliedert in Themenkreise & Klassenstufen)
- zahlreiche Kopiervorlagen zu den einzelnen Übungen und für das Ich-Buch
- Gefühlskartenset
- eine theoretische Handreichung und praktische Arbeitshilfe
- ein Begleitbuch für den Umgang mit digitalen Medien
- eine oder mehrere Handpuppe (optional)

Kontaktperson

Je nach Region bzw. (Bundes-)Land wird die Fortbildung von der jeweiligen Koordinationsstelle angeboten (siehe Kontakte). Die Schulung ist für Lehrpersonen als Fortbildung anrechenbar und kostenlos.

Kontakte

Burgenland Dušanka Weber-Goranović, BA
+43 5 0944 21 00
dusanka.weber-goranovic@soziale-dienste-burgenland.at



Fürstentum Liechtenstein (LI) Hansjörg Frick
+423 794 94 00
info@suchtpraevention.li



Kärnten Mag.a Melanie Andritsch
+43 50 536 151-15
melanie.andritsch@ktn.gv.at



Niederösterreich Franziska Donauer
+43 2742 314 40-17
f.donauer@fachstelle.at



Niedersachsen (DE) Wolfgang Puschmann
WPuschmann@t-online.de



Oberösterreich Johanna Pernkopf, BEd
+43 6641133118
johanna.pernkopf@ph-linz.at



Salzburg Mag.a Dagmar Philipp
+43 662 84 92 91-42
d.philipp@akzente.net



Steiermark Thomas Szammer, BA MA
+43 676 87 08 32019
thomas.szammer@vivid.at



Südtirol (IT) Dorothea Staffler
+39 473 25 22 48
dorothea.staffler2@provinz.bz.it



Tirol Rebecca Brunner
+43 512 585730
rebecca.brunner@kontaktco.at



Vorarlberg Nathalie Gössl, MEd
+43 5523 549 41-5018
nathalie.goessler@mariaebe.at



Wien Mag.a Manuela Meissnitzer-Lackner
+43 1 4000-87309
manuela.meissnitzer-lackner@sd-wien.at



Allgemeine Ansprechperson
Mag. Daniel Scheyer
+43 664 882 477 37
daniel.scheyer@weitblick-gmbh.org

